

Entsprechend den geschichtlichen Ausgangsbedingungen und nationalen Besonderheiten (Sozialstruktur am Vorabend der sozialistischen Revolution) sowie infolge spezifischer Methoden der Umgestaltung der sozialen Beziehungen und der Bündnispolitik in der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus weist die Sozialstruktur der heutigen sozialistischen Länder Unterschiede auf. Sie betreffen z. B. den zahlenmäßigen Anteil der einzelnen Klassen und Schichten an der Gesamtbevölkerung und ihren Reifegrad sowie die Existenz spezifischer sozialer Schichten in einzelnen Ländern (z.B. Komplementäre und Kommissionshändler). (Tabelle 31)

Die Entwicklung der Klassen und Schichten nimmt maßgeblich darauf Einfluß, in welchem Umfang, mit welchem Tempo und mit welchem Effekt der gesellschaftliche Reproduktionsprozeß gestaltet und beherrscht wird. Dieser Zusammenhang findet in der Führungs- und Leitungstätigkeit der marxistisch-leninistischen Parteien in wachsendem Maße Berücksichtigung.

Die Arbeiterklasse — politische und soziale Hauptkraft	Im Zentrum der sozialen Struktur der sozialistischen Gesellschaft steht die Arbeiterklasse. Sie ist die politische und soziale Hauptkraft der sozialistischen Gesellschaft und die zahlenmäßig stärkste Klasse.
--	---

Die führende Stellung der Arbeiterklasse in der sozialistischen Gesellschaft findet ihren Ausdruck **erstens** darin, daß sie, geführt von ihrer marxistisch-leninistischen Partei, als politisch herrschende Klasse ihren Einfluß auf alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens unablässig verstärkt und geleitet von der Theorie des Marxismus-Leninismus der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung Ziel und Richtung gibt. Die Arbeiterklasse gestaltet den Sozialismus als die erste Phase der kommunistischen Gesellschaftsformation aus der Sicht ihres Endzieles, der klassenlosen kommunistischen Gesellschaft. Alle geschichtlichen Erfahrungen des realen Sozialismus lehren nachdrücklich: „Die Arbeiterklasse vermag ihre revolutionäre und schöpferische geschichtliche Mission nur zu erfüllen, wenn ihre Partei als bewußter und organisierter Vortrupp, als ihre höchste Klassenorganisation ihren Führungsaufgaben gerecht wird.“⁴

Die Arbeiterklasse ist **zweitens am engsten mit der höchsten Form des sozialistischen Eigentums an den Produktionsmitteln, dem Volkseigentum, verbunden**. Sie realisiert „ und reproduziert gemeinsam mit ihren Verbündeten die grundlegenden ökonomischen Existenzbedingungen des Sozialismus und trägt die Hauptverantwortung dafür, daß das gesamtgesellschaftliche Eigentum an den Produktionsmitteln im Interesse der weiteren Gestaltung der sozialistischen Gesellschaft und des allmählichen Hinüberwachsens in den Kommunismus effektiv genutzt wird.

I Die Arbeiterklasse ist **drittens** als produzierende Klasse die **wichtigste Produktivkraft, der Hauptproduzent des Nationaleinkommens und des materiellen Reichtums der Sozialistischen Gesellschaft**. Das äußert sich darin, daß die Arbeiterklasse ihre Interessen jür realisieren und ihre wachsenden materiellen und geistig-kulturellen Bedürfnisse nur

⁴ Programm der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Berlin 1976, S. 65/66; siehe auch Rap. 11 des vorliegenden Lehrbuches.